

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2004 · Stück III
Innsbruck, 20. März 2004

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

LSI i. R. HR Dr. Susanne Patzaurek zum Gedenken



Am 9. März 2004 verstarb im 86. Lebensjahr die ehemalige Landesschulinspektorin für das humanberufliche Schulwesen, Hofrat

Dr. Susanne Patzaurek geb. Stätter. Die geborene Wienerin kam am 23. Juli 1918 zur Welt und promovierte nach Volksschule, Gymnasium und Universität im Jänner 1945 in Wien zur Doktorin der Philosophie, legte im Dezember des gleichen Jahres die Lehramtsprüfung aus Deutsch und Geschichte ab und studierte daneben auch noch Geographie. Sie übersiedelte nach Tirol und war im Schuljahr 1946/47 Probekandidatin und Hilfslehrerin an verschiedenen Innsbrucker Schulen. Danach war Dr. Patzaurek Lehrerin an der damaligen Lehranstalt für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe (Ferrarischule), studierte daneben auch noch Rechtswissenschaften und legte die drei juristischen Staatsprüfungen ab. Sie wurde im Jahre 1957 pragmatisiert und definitiv gestellt und wurde schon im Herbst desselben Jahres zur Landesschulinspektorin mit der Zuständigkeit für Lehranstalten für Frauenberufe und Lehranstalten für Sozialarbeit für Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich bestellt. Neben dieser Tätigkeit war Dr. Patzaurek auch Mitglied der Qualifikationskommission für die Bundesbeamten der allgemeinen Verwaltung der Schulaufsichtsbehörde und der mittleren Lehranstalten sowie Mitglied der Disziplinarkommission. Zu Beginn der 60-er-Jahre kam viel

Arbeit an neuen Lehrplänen für die Lehranstalten für gehobene Sozialberufe auf die Landesschulinspektorin zu und sie war an Konferenzen über die Hochschulberechtigung der Absolventinnen der Lehranstalten für wirtschaftliche Frauenberufe beteiligt. Im Jahr 1964 fiel die Tätigkeit als Landesschulinspektorin für Oberösterreich weg, im Jahr 1971 jene für Salzburg.

Im Laufe der Jahre kamen zu den Schulen, für die Dr. Patzaurek ursprünglich zuständig war, die Schulen für Arbeitslehrerinnen, die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik, die Lehranstalten für Fremdenverkehrsberufe und die Bundesanstalt für Leibeserziehung hinzu.

Dr. Patzaureks Verdienste und Leistungen wurden 1969 durch die Verleihung des Hofrattitels, 1976 durch das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und 1983 durch das Verdienstkreuz des Landes Tirol gewürdigt.

Mit 1. Jänner 1984 trat HR Patzaurek in den Ruhestand über.

Die Verstorbene gehört zu jenen Persönlichkeiten, die das humanberufliche Schulwesen entscheidend mit aufgebaut und geprägt haben. Durch ihre klaren und deutlichen Anweisungen hat sie zur Entfaltung der einzelnen Sparten beigetragen und damit auch Weichen für die heutige Situation im humanberuflichen Bereich gestellt.

Für Anliegen hatte sie stets ein offenes Ohr, setzte sich für „ihre“ Schulen – auch gegenüber dem Bundesministerium – unermüdlich ein und trug durch ihre fachliche Kompetenz entscheidend zum guten Ruf der humanberuflichen Schulen bei.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

20. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
21. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Jugendrotkreuz-Erste-Hilfe-Landeswettbewerb 2004
22. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: BHS-Fremdsprachenwettbewerb
23. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Talentförderkurse „Biologie“ und „Kunst“
24. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Veranstaltungen mit Gen Rosso
25. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: AHS-Fremdsprachenwettbewerbe
26. Europasiegel für innovative Sprachenprojekte (ESIS)
27. Kulturreise für Lehrerinnen und Lehrer nach Kroatien
28. „media literacy award“
29. Ausstellung „EU-Beitrittskandidaten stellen sich vor“
30. Ferientermine im Schuljahr 2004/05

Mitteilungen des Medienzentrums 3/2004

Neu im Verleih

Film über unser Bundesland: „Tirol entdecken“

Personalnachrichten 3/2004

Termine und Fristen



GZ-IVa-2016/1325

20.

Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienst-

rechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Land

Volksschule Patsch

Polytechnische Schule Wattens

Bezirk Innsbruck-Stadt

Volksschule Gilmstraße

Volksschule Neuarzt

Bezirk Kufstein

Volksschule Kufstein / Sparchen
Volksschule Walchsee

Bezirk Landeck

Volksschule Serfaus

Bezirk Schwaz

Hauptschule Mayrhofen
Hauptschule Weer

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von 4 Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 17. März 2004. Die Bewerbungsfrist endet am 21. April 2004.

LSR-GZ 113.60/10-04

21.**Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der Jugendrotkreuz-****Erste-Hilfe-Landeswettbewerb 2004 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird der vom Jugendrotkreuz Tirol veranstaltete Erste Hilfe Landeswettbewerb 2004 vom 25. bis 27. März 2004 in Innsbruck für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 110.11/8-04

22.**Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der der BHS-Fremdsprachenwettbewerb zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

BHS-Fremdsprachenwettbewerb/Landeswettbewerb

am 25. März 2004 in Innsbruck

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 94.12/42-04

23.**Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die Talentförderkurse „Biologie“ und „Kunst“ des Vereines Tiroler Talente zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden die Talentförderkurse „Biologie“ und „Kunst“ des Vereines Tiroler Talente, die im Laufe des Schuljahres 2003/04, beginnend mit 26. März 2004, in Innsbruck durchgeführt werden, für die teilnehmenden

Schülerinnen und Schüler sowie die Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 131.07/149-04

24.**Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der Veranstaltungen mit Gen Rosso zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden die folgenden Veranstaltungen für die teilnehmenden Tiroler Schülerinnen und Schüler sowie die Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

§ 1

Das Musical „Streetlight“ mit der internationalen Band Gen Rosso für Jugendliche aller Schularten ab 12 Jahren am 30. März 2004 um 9:00 Uhr und um 14:00 Uhr in der Dolomitenhalle, 9900 Lienz

§ 2

Der Workshop mit der Band Gen Rosso für Jugendliche aller Schularten ab 12 Jahren am 31. März 2004 von 14:00 bis 21:00 Uhr an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Weidengasse 1, 9900 Lienz

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 102.16/7-04

25.**Verordnung des Landes-schulrates für Tirol, mit der die AHS-Fremdsprachenwettbewerbe zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

AHS-Fremdsprachenwettbewerb/Landeswettbewerb

vom 31. März bis 1. April 2004 in Brixen/Südtirol

AHS-Fremdsprachenwettbewerb/Bundeswettbewerb

Englisch/Französisch/Italienisch
am 23. April 2004 in Wien

AHS-Fremdsprachenwettbewerb/ Bundeswettbewerb

Latein/Griechisch
vom 17. Mai – 20. Mai 2004
in Eisenstadt

Der Amtesführende Präsident:
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

26. Europasiegel für innovative Sprachenprojekte (ESIS)

Der Wettbewerb ESIS wurde 1997 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen, um besonders innovative und qualitätsvolle **Sprachenprojekte** auszuzeichnen, die die Sprachkompetenz der Bürgerinnen und Bürger fördern. Durch die Auszeichnung mit dem **Euro-pasiegel** sollen Innovationen angeregt, unterstützt und einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt werden. In Österreich wird die Aktion vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur getragen und vom Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum in Kooperation mit der SOKRATES Nationalagentur Österreich durchgeführt. Beim Wettbewerb ESIS handelt es sich um eine europaweite Aktion, an der mittlerweile 30 europäische Länder teilnehmen. **Um das Europasiegel können sich Personen und Institutionen aus ganz Österreich und aus allen Bereichen (z. B. Schul- und Vorschulbereich, Universitäten und Fachhochschulen, Erwachsenenbildung, Vereine, Behörden) bewerben, die neue und vielversprechende Wege zur Förderung des Sprachenlernens beschreiten oder unterstützen.**

Ausgezeichnete Initiativen werden in einer Datenbank erfasst und als best-practice-Modelle bekannt gemacht. Dadurch soll die Vernetzung und Zusammenarbeit im Bereich des Sprachenlernens in ganz Österreich unterstützt werden. Schulen, die entsprechende Projekte durchgeführt haben, sind eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der **31. März 2004**. Das Bewerbungsformular ist auf der ESIS-Website www.sprachen.ac.at/esis als Download erhältlich; dort können auch die näheren Informationen zum Wettbewerb eingesehen werden. Für Rückfragen steht außerdem zur Verfügung

Dr. Carla Carnevale
Österreichisches
Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Hans-Sachs-Gasse 3/I, 8010 Graz
Tel.: 0316 / 824150
Fax: 0316 / 824150 – 6
E-Mail: carnevale@sprachen.ac.at

27. Kulturreise für Lehrerinnen und Lehrer nach Kroatien

16.-23. August 2004

Der Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer ASM organisiert unter der Leitung von Prof. Hans Clementi in Zusammenarbeit mit der Schulberatungsstelle für Ausländer beim Landes-schulrat für Tirol eine gemeinsame Kulturreise für Lehrerinnen und Lehrer für Südtiroler und Nordtiroler Schulen nach Kroatien.

Die Idee des ASM ist, dass diese Kulturreise als eine Möglichkeit dienen soll, um mehrere Aspekte zu vereinen: zum einen das Kennlernen soziokultureller, historischer und geopolitischer Hintergründe Kroatiens (eines Landes, aus dem auch Schülerinnen und Schüler an vielen Schulen Süd- und Nordtirols stammen). Zum anderen wäre eine gemeinsame Reise für Kolleginnen und Kollegen aus Süd- und Nordtirol eine Gelegenheit, um Gemeinschaft und Kontakte zu pflegen, zu vertiefen und Erfahrungen auszutauschen. Die Besichtigungsorte der adriatischen Küste entlang: **Senj** mit Uskokenfestung Nehaj (im Jahre 1558 als Schutz gegen die Türken und die Venezianer erbaut), **Paklenica Nationalpark** (umfasst die eindrucksvollsten Gebiete des südlichen Velebits), **Libenik** (mit einem der originellsten Bauwerke des europäischen Spätmittelalters, der Kathedrale von Libenik), **Nationalpark Krka Fälle** (wegen seiner zahlreichen Wasserfälle berühmt, durch die Ablagerung einer besonderen Kalksteinart entstanden), **Dubrovnik** (Stadt von einzigartiger politischer und kultureller Vergangenheit; Republik Dubrovnik, Stadtverfassung von 1272; als berühmtes Denkmalerbe eingetragen in das UNESCO-Verzeichnis des Weltkulturerbes), **Split** (1700-jährige Geschichte, Vielfalt an archäologischen, historischen und kulturellen Denkmälern, allen voran der berühmte, in die UNESCO-Liste aufgenommene Diokletianpalast), **Zadar, Knin** (mit dem „rex illycormom“ beginnt eine Reihe

von Herrschaften dieser Burg; Kelten Römer, Byzantiner, Ungarn, Kreuzritter, Venezianer, Türken – alle haben ihre Spuren hinterlassen), bei der Rückreise durch Slowenien eine Besichtigung der **Postojina** (größte Tropfsteinhöhle Europas). Der genaue Reiseplan ist per E-Mail oder per Fax zu erhalten.

Insgesamt sind 30 Plätze vorhanden, davon sind bis zu 15 Plätze für Kolleginnen und Kollegen aus Nordtirol gedacht. **Leistungen:** Busfahrt, 7 Übernachtungen mit Halbpension, lokale Führungen, Eintritte etc. **Unkostenbeitrag:** 795 Euro (bei mindestens 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern). Bei genügend Interesse wird auch ein Buszubringerdienst ab Innsbruck angeboten. Führung und Leitung ab Südtirol durch Frau Ljubica Rapo.

Aus organisatorischen Gründen und weil die Teilnehmerzahl beschränkt ist, ist eine **Voranmeldung bis zum 7. April 2004 erbeten.**

Nähere Informationen und Anmeldung:

Frau Nataša Maroševac
Landesschulrat für Tirol
Innrain 1, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 / 52033-115
Fax.: 0512 / 52033-342
E-Mail: n.marosevac@lser-t.gv.at

28. „media literacy award“

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abteilung Medienpädagogik/Bildungsmedien/Medienservice, lädt zur Teilnahme am Medienwettbewerb **„media literacy award“ (mla) 2004** ein. IMPULS-THEMEN 2004: Sport & Identität. Zum mla können eingereicht werden: **Video / Radio / Printmedien & Comics / Multimedia**. Die Einreichungen unter diesen Kategorien können alle Genres umfassen. Eine Fachjury wird die eingereichten Beiträge bewerten und die besten prämiieren. Alle europäischen Schulen sind zur Teilnahme eingeladen.

Anmeldeschluss für Projektunterstützung: 31. März 2004

Einsendeschluss für die fertigen Projekte: 15. Juli 2004

Preisverleihung: Oktober 2004

Online-Anmeldung und ausführliche Infos im Internet unter www.mediamanual.at/mediamanual/projekte/mla.php

Postadresse: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Abt. Medienpädagogik/Bildungsmedien/
Medienservice
Minoritenplatz 5, 1014 Wien

Projektleitung:

Renate Holubek, Tel.: 0676 / 3172051
E-Mail: rena.te.holubek@bmbwk.gv.at

Neu im Mediamanual

Unter „Impulse für die Unterrichtspraxis“ sind Anregungen zur Realisierung des Unterrichtsprinzips Medienerziehung zu finden. Eine einfach zu bedienende Suchmaschine verknüpft dabei Lehrpläne, Unterrichtsfächer und Schulstufen. Mehr unter:

www.mediamanual.at/mediamanual/leitfaden/medienerziehung/lehrplan/index.php

Die mediamanual e-academy bietet ein interdisziplinäres/transdisziplinäres Kursprogramm (Sommer 2004) für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema Medienkompetenz und versteht sich dabei als Link zwischen Theorie und Praxis. Mehr unter:

www.mediamanual.at/mediamanual/eacademy/index.php

29. Ausstellung „EU-Beitrittskandidaten stellen sich vor“ zur kostenlosen Bestellung für Schulen

Lerne deine Nachbarn kennen! Die von der Europäischen Föderalistischen Bewegung in Zusammenarbeit mit dem Bund Europäischer Jugend und dem Europäischen Erzieherbund zusammengestellte Ausstellung und die dazugehörigen Begleithefte wurden bisher in Österreich und im deutschsprachigen Ausland präsentiert und sind bisher auf große Anerkennung in der Öffentlichkeit, insbesondere in Schulen, gestoßen. Der Landesschulrat für Tirol und die Europäische Föderalistische Bewegung stellen die **Ausstellung** den Schulen **kostenlos** zur Verfügung. Auch die **Begleithefte** werden unentgeltlich angeboten.

Den Tiroler Schulen wird **empfohlen**, im Sinne des **Unterrichtsprinzips Politische Bildung** von diesem günstigen Angebot **regelmäßig Gebrauch zu machen**. Die Direktionen werden ersucht, die **Lehrerinnen und Lehrer einschlägiger Unterrichts-**

gegenstände (z.B. Geschichte, Politische Bildung, Geographie ...) auf die Möglichkeit **hinzuweisen**, die Ausstellung kostenlos an die Schule zu bekommen.

30. Schulferien in Tirol im Schuljahr 2004/05

a) Öffentliche mittlere und höhere Schulen und private und höhere Schulen mit Öffentlichkeitsrecht:

Weihnachtsferien: 24. Dezember 2004 bis 6. Jänner 2005

Semesterferien: 14. bis 19. Febr. 2005

Osterferien: 19. bis 29. März 2005

Pfingstferien: 14. bis 17. Mai 2005

Sommerferien:*) 9. Juli bis 10. September 2005

*) Sondergenehmigungen gibt es für Schulen im Tourismus- bzw. Fremdenverkehrsbereich (Festlegung durch Schulbehörde erster Instanz)

b) Aufgrund der landesrechtlichen Regelungen gelten für die Pflichtschulen (Volksschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Polytechnische Schulen, Berufsschulen) üblicherweise die gleichen Termine wie unter a).

Mitteilungen des Medienzentrums

Neu im Verleih der Medienzentren

Tauchen Sie ein in die Welt der Kartographie... Jede(r) kennt den „Atlas“ aus der Schulzeit. Aber was früher über Jahrzehnte unverändert blieb, wird heute ständig erneuert: Laufend werden neue Daten für diverse Kartenarten gesammelt. Durch neue Möglichkeiten der Informationsbeschaffung, z.B. durch die Luftfahrt, gelangen wir zu immer genaueren Ergebnissen der Erdoberfläche.

Aus der Vogelperspektive (4640102)

Im Zeitalter der Luftfahrt bieten sich auch der Kartographie neue Chancen und Wege, die Erdoberfläche abzubilden. Im Unterschied zur Horizontalsicht werden aus der Luft neue Strukturen und größere Zusammenhänge sichtbar. An Senkrechtaufnahmen – Beispiel: die Stadt Göppingen – wird vorgeführt, wie aus Luftbildern aktuelle Karten entstehen. Im Landesvermessungsamt werden die Luftbilder entzerrt und dadurch

zu Orthobildern, den Grundlagen moderner Kartographie. Das Land wird fotogrammetrisch erfasst. Die permanente Veränderung der Erdoberfläche wird registriert: Der Bau von Verkehrswegen, die Ausbreitung und Verdichtung von Siedlungen, der Wechsel in der Bewirtschaftung des Landes. In Kombination mit Höhenkarten werden aus den Luftbildern digitale Landschaftsmodelle oder digitale kartographische Modelle.

Moleküle (4600090)

Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungs-

kräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen.



Der Rothirsch (4200738)

Der Rothirsch ist unser größtes heimisches Wildtier. Die meiste Zeit des Jahres leben männliche und weibliche Tiere in getrennten Rudeln. Nur während der Paarungszeit, die durch das charakteristische Brunft- und Territo-

rialverhalten gekennzeichnet ist, bleiben die imposanten Tiere länger zusammen. Die Jungenaufzucht obliegt den weiblichen Rudeln. Die wanderfreudigen Tiere, die keine natürlichen Feinde mehr haben, scheinen nicht in unsere klein strukturierte Landschaft zu passen – Verbißschäden sind die Folge. Doch durch Zusammenarbeit von Jägern, Forstleuten und Wildbiologen kann die Art erhalten werden, ohne dass der Wald zu sehr geschädigt wird.

Islam – Der Prophet (4240724)

In einer Moschee einer deutschen Großstadt wird der Geburtstag des Propheten Muhammad gefeiert. Zwei Jungen berichten über das Fest und seine Bedeutung. Eingebettet in die Aussagen der Jugendlichen wird die Darstellung der Lebensgeschichte des Propheten Muhammad. Hervorgehoben werden wichtige Lebensetappen (Herkunft, das religiöse und politische Wirken) sowie die heutige Bedeutung von Muhammad. Unterlegt werden die Kommentare mit Bildern von kostbaren Miniaturen der Lebensgeschichte des Propheten, die sich ein Sultan um 1590 anfertigen ließ und die heute im Museum des Topkapi-Palastes in Istanbul untergebracht sind. Daneben werden Bildsequenzen zentraler Stätten (Mekka, Medina), Moscheen und Landschaften gezeigt.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien, die im Verleih der Medienzentren erhältlich sind, können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden: www.medienkatalog.tsn.at

Film über unser Bundesland: „Tirol entdecken“

Ein wesentlicher Aufgabenbereich des Medienzentrums des Tiroler Bildungsinstituts ist die Produktion von Medien für den Bildungsbereich zu Themen des eigenen Bundeslandes, da solche Produktionen nicht von den großen Anbietern (größtenteils in Deutschland) realisiert werden.

Auf Grund häufiger Anfragen von Schulen ist nun der Dokumentarfilm „Tirol entdecken“ mit einer Länge von 20 Minuten entstanden, in dem grundlegende Informationen über Land und Leute, Geographie und Geschichte, Natur und Kultur, Arbeit und Freizeit vermittelt werden. Der Film zeichnet ein Stimmungsbild über Tirol und fragt, wo das Land am Beginn des dritten Jahrtausends steht.

Tirol stellt sich als ein Land dar, in dem die Menschen in Freiheit und viele in Wohlstand leben. Die Spannungen und Probleme der Zeit konnten bislang bewältigt und die Gegensätze in einem

Gleichgewicht gehalten werden. Im Tirol von heute steht Modernität neben Tradition, die Öffnung zur Welt neben der Besinnung auf die eigene Vergangenheit und Identität.

Attraktive Region

Der Film zeigt Bilder von einer Region, in der gute Beschäftigungs- und vielfältige Freizeitmöglichkeiten, ein differenziertes Bildungssystem und ein reiches Kulturleben das zentral in Europa gelegene Passland im Gebirge zu einer attraktiven Region im Europa der Regionen gemacht haben. Der Videofilm wendet sich primär an Schülerinnen und Schüler, ist aber für alle von Interesse, die eine Beziehung zu Tirol haben oder bekommen wollen. Er schafft ein Bewusstsein für die Schönheit und Schutzbedürftigkeit des Landes und die Qualitäten, die ein Leben darin bieten kann, berührt aber auch Fragen, auf die erst noch Antworten gefunden werden müssen. Dr. Pascher von „inomedica“ realisierte das Filmwerk als verantwortlicher Produzent im Auftrag des Tiroler Bildungsinstituts-Medienzentrum.

**Das Video ist zu einem Preis von 12,- € bei den Medienzentren erhältlich:
Innsbruck, Rennweg 1,
Tel.: 0512/508-4292,
medienzentrum@tirol.gv.at**

Personalnachrichten 03/2004

Betraungen:

Dir. Mag. Norbert AUER

ist mit Wirksamkeit vom 1. März 2004 mit den Agenden eines Landesschulinspektors für Handelskadademies und Handelsschulen im Bereich des Landesschulrates für Tirol betraut worden.

OR Dr. Hans HENZINGER

ist mit Wirksamkeit vom 1. März 2004 in das Amt des Landesschulrates für Tirol versetzt und mit den Aufgaben des Abteilungsleiters der Abteilung D - Schulpsychologie/ Bildungsberatung betraut worden. Mit dieser Betrauung ist ex lege die Führung des Amtstitels Hofrat verbunden.

Verleihung von Berufstiteln:

Oberschulrätin:

VDin i.R. Christine FÜRWEGER, VS Grinzens
HDin i.R. Brigitte FRITZ, HS Wörgl II
VDin i.R. Rosemarie KRÖLL, VS Pradl-Leitgeb II
HDin Zita MEIER, HS Am Königsweg, Reutte

Oberschulrat:

HD Alfred HOFER, HS Nussdorf-Debant
DaPS August IHRENBERGER, PTS Reutte
HD i.R. Wolfgang JENEWEIN, HS Seefeld i.T.
VD Klaus SPIESS, VS Tannheim

Schulrätin:

VOL i.R. Gertrud EGGER, VS St. Johann i.T.
VOLin Gertrude OBERLADSTÄTTER, VS Hötting
VOLin Rosa KOPF, VS Aug. Thielmann, Telfs
VOLin Klara LARCHER, VS Aug. Thielmann, Telfs
VOLin Monika HASELWANTER, VS Aug. Thielmann, Telfs
OLfWE Ingeborg MUMELTER, HS Zirl
HOLin Elisabeth BIENDL, HS Imst-Oberstadt
VD i.R. Roswitha FUCHS, VS Lechaschau
VOL i.R. Anna ROSSMANN, VS Pflach
Vtlin. Ingrid PRADER, VS Angergasse
HOLin Maria Aloisia LUKASSER, HS Nord-Lienz
HOLin Ingeborg HANSER, HS Matrie i.O.
HOLin Hermine BRUGGER, HS Egger-Lienz

Schulrat:

HOL Karl Heinz PÖHLER, HS Untermarkt, Reutte
 HOL i.R. Johann SPRENGER, HS Untermarkt, Reutte
 HOL Rudolf VIEHBÖCK, HS Pembraustraße
 HOL i.R. Hermann RUNDL, MHS O-Dorf I
 VOL i.R. Gerhard LANG, VS Lechaschau
 HOL i.R. Johann HAIRER, HS Imst-Oberstadt
 HD Hansjörg AIGNER, HS Fulpmes
 VOL i.R. Franz WIBMER, VS Nussdorf-Debant
 HOL Bernhard MOSER, HS Nord-Lienz

Verleihung schulfester Leiterstellen:**mit 1. März 2004:**

HOL Hansjörg AIGNER, HS Fulpmes
 HOL Wilhelm VEIDER, HS St. Jakob i.D.
 HOL Hubert KRONBERGER, HS Wörgl II
 VOLin Roswitha KÖNIG, VS Münster
 HOL Gerhard PESTA, VS Zimmermoos
 HOL Dietmar HOLZMANN, HS Wörgl I
 VOL Simon KLINGLER, VS Niederau
 OLdPS Reinhard SALCHER, PTS Matrei i.O.
 VOL Nikolaus RAINER, VS Neder
 VDin Franziska FALSCHLUNGER, VS Iglis-Vill

Übertritte in den Ruhestand:**Landeslehrerinnen und -lehrer:****mit 29. Feber 2004:**

HOLin Helene TUNNER, HS O-Dorf I
 DdPS OSR Robert LIBISELLER, PTS Matrei i.O.
 HOLin Margarethe LECHLEITNER, HS Schwaz I
 HOLin Susanne TIECHL, HS Wilten, Ibk.
 HDin Brigitte FRITZ, HS Wörgl II
 HOL SR Günter TAUCHER, HS Söll
 HOLin Flora PAYR, HS Fulpmes

mit 31. März 2004:

VD OSR Anton PFURTSCHELLER, VS Reith i.A.

Todesfälle:**Landesschulrat für Tirol:**

9. März 2004: LSI i. R. HR Dr. Susanne PATZAUREK,
 ehem. Landesschulinspektorin für das humanberufliche
 Schulwesen

Landeslehrerinnen und -lehrer:

1.2.2004: HD i.R. OSR Erich HUPFAUF, Innsbruck
 22.2.2004: HD i.R. Josef KRIMBACHER, Fieberbrunn
 23.2.2004: VHLin i.R. Dora STEINER, Absam

Termine und Fristen:

Bewerbungsschluss für das „Europasiegel für innovative Sprachenprojekte 2004“	31. März 2004
Anmeldeschluss für Projektunterstützung für den „media literacy award“	31. März 2004
Projektanmeldungen zum Wettbewerb „Die Bibel in Kultur und Gesellschaft“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2003, St. X)	15. April 2004
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	21. April 2004
Ende der Einreichfrist für die Literaturpreise „Schreiben zwischen den Kulturen 2004“ (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2004, St. II)	30. April 2004
Ende der Einreichfrist für Stipendien der Michael-von-Zoller-Stiftung (siehe Verordnungsblatt des LSRfT, Jg. 2003, St. XI)	31. Mai 2004
Einsendeschluss für den „media literacy award“	15. Juli 2004

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,

Rossgasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 02Z031317 M